



Tectalk Float 2

PMR446 Funkgerät



Anleitung / Manual

Deutsch / English / Français



1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis	2
2. Lieferumfang	2
3. Übersicht Funkgerät	3
3.1. Tasten und Funktionen	3
4. Bedienung des Funkgerätes	4
4.1. Erste Inbetriebnahme	4
4.2. Geräte aufladen	4
4.3. Verbindung eines Headsets / Lautsprechermikrofon	4
4.4. Kanalauswahl	5
5. Senden und Empfangen	5
6. Weitere Funktionen	6
6.1. Hauptmenü	6
6.2. CTCSS / DCS Töne	6
6.3. Ruftöne	6
6.4. Sprachgesteuerte Übertragung (VOX - Voice Operated Exchange)	6
6.5. Zweikanalüberwachung	6
6.6. Monitor	7
6.7. Kanalsuchlauf	7
6.8. Tastensperre	7
6.9. Tastentöne	7
6.10. Bestätigungston	7
6.11. Taschenlampe	7
6.12. Notsignal	7
7. Wasserfestigkeit	8
8. Technische Spezifikationen	8
9. Sicherheitshinweise	8
10. Problembehebung	9
11. Gewährleistungsinformationen	9
12. Elektroschrottgesetz und Recycling	10
13. Konformitätserklärung	10
14. Serviceanschrift und technische Hotline	10

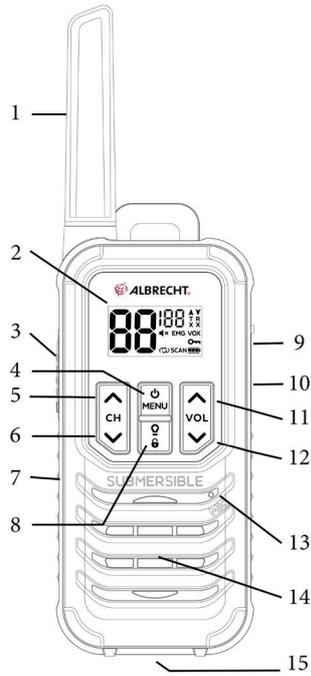
2. Lieferumfang

Doppelset
2x Tectalk Float 2 Funkgerät
Standlader inkl. Ladekabel
2x Gürtelclip
6x NiMH-Akkus
2x Karabinerhaken
Tragetasche
Anleitung

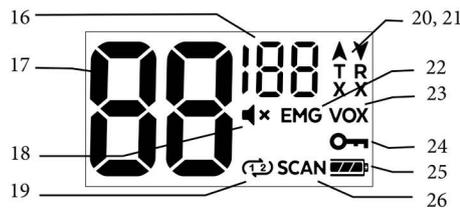


3. Übersicht Funkgerät

3.1. Tasten und Funktionen



Nr.	Beschreibung
1	Antenne
2	LCD Display
3	PTT : Sendetaste
4	MENÜ / OK Taste Lange drücken zum Ein-/Ausschalten
5	CH+ : Kanal / Auswahl aufwärts
6	CH- : Kanal / Auswahl abwärts
7	SOS : Notruf Taste
8	Taschenlampen-Taste Lange drücken für Tastensperre
9	Headset-Anschlussbuchse 2,5 mm
10	Ladebuchse USB-C
11	VOL+ : Lautstärke erhöhen Lange drücken für Kanalsuchlauf
12	VOL- : Lautstärke verringern Lange drücken für Rufton
13	Mikrofon
14	Lautsprecher
15	LED Taschenlampe



16	CTCSS / DCS Ton
17	Kanal
18	Stummschaltung aktiv
19	Zweikanalüberwachung aktiv
20	Sendeindikator
21	Empfangsindikator
22	Notruf aktiv
23	Freisprechfunktion aktiv
24	Tastensperre aktiv
25	Akkustandsanzeige
26	Kanalsuchlauf aktiv

4. Bedienung des Funkgerätes

4.1. Erste Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme müssen die Akkus eingesetzt werden. Öffnen Sie dazu das Batteriefach an der Rückseite des Gerätes, indem Sie die beiden Schrauben mit dem Gürtelclip oder einem Schraubendreher lösen. Setzen Sie drei der mitgelieferten NiMH-Akkus entsprechend des Schaubildes im Gerät ein. Schließen Sie das Batteriefach wieder und ziehen Sie beide Schrauben gründlich fest, um die Wasserdichtigkeit des Gerätes herzustellen.

Wenn Sie den Gürtelclip verwenden wollen, können Sie diesen jetzt von oben nach unten in die Halterung am Gerät schieben, bis er einrastet. Zum entfernen des Gürtelclips ziehen Sie an der Entriegelungslasche und schieben den Clip nach oben heraus.

Schalten Sie das Gerät durch langes drücken der **MENÜ / OK** Taste an und aus.

4.2. Geräte aufladen

Bitte laden Sie die Akkus vor der ersten Verwendung einmal vollständig für mindestens 16 Stunden auf, um die Akkus zu konditionieren. Sie können das Funkgerät entweder über den mitgelieferten Standlader oder über das USB-C Ladekabel an einem USB-Netzteil aufladen.

Der aktuelle Ladestand wird im Display angezeigt. Vermeiden Sie es, mit dem Gerät während des Ladevorgangs zu senden.

Entfernen Sie Akkus / Batterien bei längerer Nichtbenutzung aus dem Gerät, um Schäden durch Batterie-Korrosion zu vermeiden. Laden Sie gelagerte Akkus alle 3 Monate auf, um sie einsatzbereit zu halten und Schäden an den Akkus zu vermeiden.

ACHTUNG: Sie können das Gerät auch mit Alkaline-Batterien betreiben. Versuchen Sie keinesfalls Alkaline- oder andere Einwegbatterien wieder aufzuladen.

4.2.1. Warnung Niedriger Batteriestand:

Wenn der Batteriestand auf ein niedriges Niveau abfällt, ist es nicht mehr möglich weitere Funksprüche zu senden. Beim Betätigen der **PTT** Taste ertönen stattdessen zwei Hinweistöne.

4.3. Verbindung eines Headsets / Lautsprechermikrofon

Verbinden Sie den Stecker des Headsets mit der "Speaker/Mic" Buchse auf der rechten Seite des Funkgerätes.

Sie können externe Mikrofone/Ohrhörer mit dem Funkgerät verbinden, wenn sie über einen 2,5 mm Klinken-Anschluss nach Albrecht/Midland-Standard verfügen.

Hinweis: Das Tectalk Float 2 ist bei Verwendung von externem Zubehör nicht wassergeschützt. Bitte achten Sie darauf, dass die Gummiabdeckung über der Zubehörbuchse geschlossen ist, wenn Sie kein externes Zubehör verwenden.

4.4. Kanalauswahl

Die Funkgeräte verfügen über 16 echte PMR446 Kanäle. Wählen Sie den gewünschten Kanal mit den **CH+** und **CH-** Tasten aus. Die Erweiterung auf 16 Kanäle wurde im November 2018 von den Behörden freigegeben. Ältere Funkgeräte unterstützen nur 8 PMR446 Kanäle. Wenn Sie das Albrecht Tectalk Float 2 mit einem älteren 8 Kanal Funkgerät verwenden wollen, können Sie nur die ersten 8 Kanäle des Tectalk Float 2 verwenden.

Kanal	Frequenz (MHz)	Kanal	Frequenz (MHz)
1	446,00625	9	446,10625
2	446,01875	10	446,11875
3	446,03125	11	446,13125
4	446,04375	12	446,14375
5	446,05625	13	446,15625
6	446,06875	14	446,16875
7	446,08125	15	446,18125
8	446,09375	16	446,19375

5. Senden und Empfangen

Wenn das Funkgerät eingeschaltet wird, ist es automatisch im Empfangsmodus, solange Sie nicht Senden. Wenn ein Funkspruch empfangen wird, erscheint die Meldung RX im Display. Stellen Sie die gewünschte Lautstärke mit den **VOL+** und **VOL-** Tasten ein. Nach 10 Sekunden Inaktivität schaltet sich die Displaybeleuchtung aus, um Strom zu sparen. Das Gerät kann weiterhin Funksprüche empfangen.

Zum Senden drücken und halten Sie die **PTT** (Sende-)Taste und sprechen Sie mit normaler Lautstärke und ca. 5 cm Entfernung in das Mikrofon. Im Display erscheint die Meldung TX. Lassen Sie die **PTT** Taste am Ende Ihrer Übertragung wieder los. Um ein versehentliches Dauersenden zu vermeiden, unterbricht das Gerät Übertragungen nach einer Minute und gibt stattdessen einen Warnton aus. Um weiter zu senden, lassen Sie die **PTT** Taste kurz los und starten Sie dann eine weitere Übertragung.

Vergewissern Sie sich vor dem Senden, dass der Kanal frei ist, indem Sie einige Sekunden auf eventuelle Funksprüche anderer Teilnehmer warten. Wenn Sie einen CTCSS oder DCS Ton verwenden (siehe „6.2. CTCSS / DCS Töne“ auf Seite 6), dann verwenden Sie die Monitor Funktion (siehe „6.6. Monitor“ auf Seite 7) um den Kanal abzuhören. Empfangen Sie hier nur Rauschen, ist der Kanal frei.

6. Weitere Funktionen

Das Tectalk Float 2 verfügt über zusätzliche Funktionen, die Sie folgendermaßen nutzen können.

6.1. Hauptmenü

Öffnen Sie das Hauptmenü durch drücken der **MENÜ / OK** Taste. Drücken Sie die Taste erneut, um durch die Menüpunkte zu wechseln. Zum verlassen des Menüs drücken Sie die **PTT** Taste. Die Menüpunkte sind:

- CTCSS / DCS Töne
- Ruftöne
- VOX (Freisprechfunktion)
- Zweikanalüberwachung
- Monitor-Funktion

6.2. CTCSS / DCS Töne

CTCSS und DCS Töne dienen der Auswahl von spezifischen Empfängern, so dass andere Teilnehmer auf dem gleichen Kanal den Funkspruch nicht hören können. Ein Gerät mit aktiviertem CTCSS / DCS Ton reagiert nur auf Übertragungen von Sendern mit den gleichen Einstellungen. CTCSS / DCS Töne sind ein Feature für fortgeschrittene Nutzer, und wir empfehlen diese Funktion nicht zu nutzen, wenn Sie nicht bereits umfassend damit vertraut sind. Versehentliche Fehlkonfiguration kann zur Folge haben, dass keine Funksprüche mehr empfangen werden können.

Zur Konfiguration von CTCSS / DCS Tönen wählen Sie zunächst den gewünschten Kanal aus (siehe „4.4. Kanalauswahl“ auf Seite 5). Öffnen Sie dann das Hauptmenü und wählen Sie mit den **VOL+** und **VOL-** Tasten den gewünschten Ton aus. Im Display wird dabei ct für CTCSS und dc für DCS Töne angezeigt. Speichern Sie die Einstellung mit der **PTT** Taste.

6.3. Ruftöne

Ruftöne können von Ihnen gesendet werden, um andere Teilnehmer auf sich aufmerksam zu machen oder eine Übertragung anzukündigen. Die Art des Ruftons kann im Hauptmenüpunkt CA (Call announcement) aus 20 Varianten ausgewählt werden. Drücken Sie dazu zweimal die **MENÜ / OK** Taste und wählen Sie den gewünschten Ton mit den **VOL+** und **VOL-** Tasten aus. Die Einstellung 0 deaktiviert die Rufton-Funktion vollständig. Speichern Sie die Einstellung mit der **PTT** Taste.

Um den gewählten Rufton zu senden, halten Sie im normalen Betrieb die **VOL-** Taste gedrückt. Der Rufton wird gesendet, solange Sie die Taste gedrückt halten.

6.4. Sprachgesteuerte Übertragung (VOX - Voice Operated Exchange)

Mit der VOX Funktion können Funksprüche gesendet werden, ohne dass die **PTT** Taste gedrückt werden muss. Das Gerät geht automatisch in den Übertragungsmodus, sobald die VOX Funktion erkennt, dass in das Mikrofon gesprochen wird.

Die VOX Empfindlichkeit kann in 3 verschiedenen Abstufungen ausgewählt werden: Stufe 3 bedeutet, dass VOX schon bei sehr geringen Geräuschen aktiviert wird. Stufe 1 bedeutet, dass Sie sehr laut in das Mikrofon sprechen müssen, um VOX zu aktivieren. Stufe 0 deaktiviert die VOX-Funktion. Drücken Sie dreimal die **MENÜ / OK** Taste bis das VOX-Symbol angezeigt wird und wählen Sie dann die gewünschte Stufe mit den **VOL+** und **VOL-** Tasten aus. Speichern Sie die Einstellung mit der **PTT** Taste.

6.5. Zweikanalüberwachung

Mit dieser Funktion können Sie einen zweiten Kanal zusätzlich zum gerade eingestellten Kanal abhören. Wird auf einem der beiden abgehörten Kanäle ein Funkspruch empfangen, so wird dieser wiedergegeben. Beachten Sie, dass Sie trotzdem stets auf Ihrem eingestellten Hauptkanal senden. Zum Antworten auf dem Nebkanal müssen Sie also den Hauptkanal zu diesem wechseln.

Konfigurieren Sie die Zweikanalüberwachung, indem Sie die **MENÜ / OK** Taste viermal drücken, bis das Zweikanalüberwachungs-Symbol angezeigt wird. Wählen Sie nun den gewünschten zweiten Kanal mit den **VOL+** und **VOL-** Tasten aus und speichern Sie die Einstellung mit der **PTT** Taste. Die Zweikanalüberwachung ist nun solange aktiv, bis Sie sie in diesem Menü mit der Einstellung **OF** deaktivieren.

6.6. Monitor

Mit der Monitor-Funktion können Sie die Rauschsperrung deaktivieren und so alle Signale inklusive der Störgeräusche abhören. Die Monitor Funktion ist sehr hilfreich, wenn Sie die Lautstärke anpassen oder schwache Signale (die von der Rauschsperrung unterdrückt werden würden) empfangen wollen.

Drücken Sie fünfmal die **MENÜ / OK** Taste bis **M** angezeigt wird. Nun können Sie die Monitor-Funktion mit den **VOL+** und **VOL-** Tasten aktivieren und deaktivieren.

6.7. Kanalsuchlauf

Mit dem Kanalsuchlauf können Sie alle verfügbaren Kanäle nach Funkaktivität absuchen. Aktivieren Sie den Kanalsuchlauf, indem Sie die **VOL+** Taste gedrückt halten. Das Gerät sucht nun alle Kanäle ab und bleibt stehen, wenn ein Funkspruch auf einem Kanal gefunden wurde, damit Sie diesen anhören können. Nach dem Ende der empfangenen Übertragung wird der Suchlauf fortgesetzt. Wollen Sie auf einen Funkspruch antworten, dann drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden die **PTT** Taste. Zum deaktivieren des Suchlaufs halten Sie die **VOL+** Taste erneut gedrückt.

Hat der Suchlauf einen Kanal gefunden, den Sie nicht weiter abhören möchten, dann drücken Sie kurz die **CH+** oder **CH-** Taste, um den Kanal zu überspringen. Wollen Sie einen Kanal vorübergehend komplett vom Suchlauf ausschließen, dann halten Sie die **CH+** oder **CH-** Taste 3 Sekunden lang gedrückt. Sie können so mehrere Kanäle ausschließen. Diese Einstellung bleibt bis zum nächsten Neustart des Gerätes erhalten.

6.8. Tastensperre

Die Tastensperre verhindert die ungewollte Bedienung des Gerätes. Zum Aktivieren und Deaktivieren der Tastensperre halten Sie lange die **Taschenlampen-Taste** gedrückt.

6.9. Tastentöne

Um die Tastentöne an- oder abzuschalten, halten Sie die **VOL-** Taste gedrückt, während Sie das Gerät anschalten.

6.10. Bestätigungston

Der Bestätigungston wird automatisch gesendet, wann immer Sie die **PTT** Taste loslassen. Dies signalisiert Ihrem Gesprächspartner das Ende Ihrer Übertragung oder kann als kurze Bestätigung verwendet werden, indem die **PTT** Taste nur kurz gedrückt wird.

Um den Bestätigungston ein- und auszuschalten, halten Sie die **VOL+** Taste gedrückt, während Sie das Gerät anschalten.

6.11. Taschenlampe

Die Taschenlampe an der Unterseite des Gerätes kann über die Taschenlampen-Taste ein- und ausgeschaltet werden. Dies funktioniert auch, wenn das Gerät an sich abgeschaltet ist.

Die Taschenlampe aktiviert sich automatisch, wenn das Gerät in Wasser fällt, und erleichtert Ihnen so das Wiederauffinden.

6.12. Notsignal

Halten Sie die **SOS** Taste 3 Sekunden gedrückt, um ein rotes Signallicht zu aktivieren und einen Notfall-Signalton zu senden. Deaktivieren Sie das Notsignal, indem Sie erneut die **SOS** Taste drücken.

7. Wasserfestigkeit

Dieses Gerät ist entsprechend der Schutzklasse IP67 wasserfest, und kann so für bis zu 30 Minuten bis zu einem Meter tief eingetaucht werden. Diese Wasserfestigkeit ist nur gegeben, wenn sowohl der Headset-Anschluss als auch der Batteriedeckel korrekt und fest verschlossen sind.

Das Gerät ist mit den drei mitgelieferten 1200 mAh NiMH Akkus schwimmfähig. Andere Batterien und Akkus können die Schwimmfähigkeit beeinträchtigen.

8. Technische Spezifikationen

Frequenzbereich	PMR446: 446,00625 - 446,19375 MHz
Kanäle	16
Sendeleistung (ERP)	≤ 500 mW
Akku	3x AA NiMH je 1200 mAh
Betriebstemperatur	-20 °C bis +50 °C
Abmessungen (Gerät)	20 x 6 x 4 cm
Gewicht (inkl. 3x NiMH-Akku)	250 g

9. Sicherheitshinweise

- Reparaturen dürfen nur von Fachhändlern oder autorisierten Servicepartnern vorgenommen werden.
- Öffnen Sie das Funkgerät nicht und nehmen Sie keine Veränderungen am Funkgerät vor.
- Halten Sie das Gerät mindestens 5 cm vom Körper entfernt.
- Setzen Sie das Funkgerät nicht über einen längeren Zeitraum direkter Sonneneinstrahlung oder extremer Hitze aus.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen oder laden Sie dort den Akku auf.
- Mischen Sie nicht Batterien und Akkus. Verwenden Sie nur einen kompletten Satz gleicher und frischer Batterien. Versuchen Sie nicht, Batterien aufzuladen.
- Tauchen Sie das Gerät nicht länger als 30 Minuten oder tiefer als einen Meter in Wasser ein.
- Spülen Sie das Gerät nach dem Kontakt mit Salzwasser schnellstmöglich mit klarem Wasser ab.

10. Problembehebung

Das Gerät lässt sich nicht einschalten oder schaltet sich automatisch ab.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Laden Sie die Akkus auf oder legen Sie Batterien ein. 2. Sind die Batterien richtig eingelegt? 3. Reinigen Sie die Batteriekontakte vor dem Aufladen.
Ich kann nicht mit anderen Mitgliedern kommunizieren.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie sicher, dass Sie sich auf dem selben Kanal und Unterkanal (CTCSS/DCS) befinden. 2. Sie befinden sich außerhalb der Übertragungreichweite der anderen Funkgeräte.
Sie hören den anderen Teilnehmer, aber dieser kann Sie nicht hören.	Überprüfen Sie, ob Sie den gleichen Kanal wie Ihr Gesprächspartner verwenden. Verwendet Ihr Gesprächspartner einen CTCSS oder DCS Code, müssen Sie ebenfalls diesen Code verwenden um gehört werden zu können.
Andere Teilnehmer hören Sie nur abgebrochen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Signal ist zu schwach - sie sind zu weit voneinander entfernt. 2. Ist das Mikrofon defekt? Bitte kontaktieren Sie einen Fachhändler.
Ich höre Funkprüche von anderen Gruppen.	Andere Benutzer verwenden denselben Kanal wie Sie - wechseln Sie den Kanal.

11. Gewährleistungsinformationen

Wir sind verpflichtet, jedem Gerät Informationen über die Entsorgung, über die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen und die EU Konformitätserklärungen mit Hinweisen über das Benutzen der Geräte in den verschiedenen Ländern beizufügen. Sie finden daher diese Informationen im folgenden Text.

Gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren nach Kaufdatum

Der Verkäufer dieses Geräts gewährt Ihnen eine gesetzliche Gewährleistung von zwei Jahren nach Kaufdatum des Geräts. Diese Gewährleistung umfasst alle Fehler, die durch defekte Bauteile oder fehlerhafte Funktionen innerhalb der Gewährleistungsfrist auftreten sollten, nicht jedoch Fehler, die auf normaler Abnutzung beruhen, wie z.B. verbrauchte Akkus, Kratzer im Display, Gehäusedefekte, abgebrochene Antennen, sowie Defekte durch äußere Einwirkung, wie Korrosion, Überspannung durch unsachgemäße externe Spannungsversorgung oder Verwendung ungeeigneten Zubehörs. Ebenso sind Fehler von der Gewährleistung ausgeschlossen, die auf nicht bestimmungsgemäßen Umgang mit dem Gerät beruhen.

Bitte wenden Sie sich bei Gewährleistungsansprüchen zunächst unmittelbar an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, oder auch gleich an unseren Servicepartner. Der Händler wird Ihr Gerät entweder reparieren oder austauschen, oder er wird Ihnen eine für das Gerät spezialisierte Serviceadresse nennen.

Falls Sie Ihr Gerät einschicken, vergessen Sie Ihre Kaufquittung als Nachweis über das Kaufdatum nicht und beschreiben Sie bitte den aufgetretenen Fehler möglichst genau.

12. Elektroschrottgesetz und Recycling



Europäische Gesetze verbieten das Entsorgen von defekten oder nicht mehr brauchbaren Geräten über den Hausmüll. Sollten Sie eines Tages Ihr Gerät entsorgen wollen, dann geben Sie es bitte nur bei den überall eingerichteten kommunalen Sammelstellen zum Recycling ab. Dieses Sammelsystem wird von der Industrie finanziert und sichert auch die umweltgerechte Entsorgung und das Recycling wertvoller Rohstoffe.

13. Konformitätserklärung



Hiermit erklärt Alan Electronics GmbH, dass die Funkgeräte Tectalk Float 2 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
<http://service.alan-electronics.de/CE-Papiere/>

14. Serviceanschrift und technische Hotline

(für in Deutschland gekaufte Geräte)

Alan Electronics GmbH
Service
Daimlerstraße 1g
63303 Dreieich
Deutschland

Sie erreichen unsere Service-Hotline telefonisch unter **+49 (0) 6103 9481 66** (zum Preis für eine Verbindung ins deutsche Festnetz) oder per E-Mail an service@albrecht-midland.de

Bevor Sie bei einem Problem ein vermeintlich defektes Gerät zurückschicken, können Sie Zeit und Versandkosten sparen, indem Sie sich per Hotline helfen lassen.

Druckfehler vorbehalten.

Die Informationen in dieser Anleitung können ohne Ankündigung geändert werden.

© 2023 Alan Electronics GmbH - Daimlerstraße 1g - 63303 Dreieich - Deutschland